

Ressort: Lokales

NRW-Umweltministerin schließt Fahrverbote nicht mehr aus

Düsseldorf, 10.01.2019, 20:17 Uhr

GDN - Die NRW-Landesregierung rudert beim Thema Fahrverbote zurück. Auf die Frage, ob sie mit Fahrverboten in NRW rechne oder nicht, sagte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) der "Rheinischen Post" (Freitagsausgabe): "Ich arbeite intensiv daran, sie zu verhindern."

Sie sei zuversichtlich, dass dies gelinge, "wenn alle an einem Strang ziehen". Wenn nicht, könne sie es natürlich nicht versprechen, da man sich in gerichtlichen Auseinandersetzungen befinde. "Am Ende entscheiden die Gerichte", so Heinen-Esser. Damit schließt die Landesregierung nicht mehr aus, dass es in NRW zu Fahrverboten kommt. Zuvor hatte NRW-Ministerpräsident Armin Laschet den Eindruck erweckt, Fahrverbote in NRW seien rechtlich gar nicht möglich. Laschet hatte öffentlich erklärt, Fahrverbote seien "unverhältnismäßig und damit rechtswidrig".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118201/nrw-umweltministerin-schliesst-fahrverbote-nicht-mehr-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com